

Unit 3 A world of colour

1. Kurzbeschreibung

Anhand einiger Kunstbilder tauchen wir in dieser Unit in die Welt der Formen und Farben ein. Es geht hier nicht um einen Kunstlehrgang oder einen kunsthistorischen Exkurs. Vielmehr soll diese Unit auch dazu ermutigen, das Thema Kunst in den Sprach- bzw. «Mensch und Umwelt»-Unterricht einfließen zu lassen. Farben und Formen werden sehr vielschichtig sichtbar und erlebbar.

Daneben gibt es in dieser Unit verschiedene Gelegenheiten, selber kreativ zu werden. Die Werke können anschliessend gezeigt, bzw. vorgetragen werden, z. B. im Rahmen einer kleinen Vernissage. Dies wäre eine Möglichkeit, Eltern eine Kostprobe des Englischunterrichtes zu geben.

Die S treffen in dieser Unit mehrmals die Vergangenheitsform an. Das bedeutet aber nicht, dass diese Zeitform hier eingeführt werden muss. Sie wird zum jetzigen Zeitpunkt nur passiv gebraucht, d.h. die S hören oder lesen sie, müssen sie aber nicht selber anwenden.

2. Allgemeine Lernziele

Anhand einfacher Beschreibungen führen die S Experimente durch. Diese können sie auch dazu anleiten, Dinge etwas

genauer zu betrachten. Sie machen sich Gedanken zur Wirkung von Farben nebeneinander/miteinander oder wenn sie alleine für sich stehen.

Weitere Lernziele: Arbeiten mit einem Cluster • Schreiben einfacher Gedichte.

3. Sprachliche Lernziele

Ein Bild nach Farben, Formen, Lage der Farben/Formen beschreiben können • Vergleiche anstellen und formulisieren können.

Wortschatz: Farben (Primär- und Sekundärfarben), Formen

Strukturen: *There is .../there are ... , ...as red as ... , at the top, in the middle, at the bottom, I like /I don't like*

4. Schätzung des Zeitaufwands

Mit den geschätzten 16 Lektionen ist die Zeit eher knapp bemessen. Die ergänzenden Aufgaben sind dabei nicht eingerechnet. Diese gestalten jedoch das Thema noch farbiger und spannender.

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

1. Einführung – PB, Seite 18, 19



Material: Panoramaseite oder Poster Nr. 4, CD, evt. eigene Bilder von verschiedenen Künstlern

Der Einstieg kann direkt über den Hörtext zur Panoramaseite geschehen, oder aber man lässt die S zuerst selber berichten was sie alles sehen. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Lösungen.

Task 1

Die S betrachten die Bilder und sagen, was ihnen gefällt und was nicht.

Hilfreiche Fragen und Strukturen:

- *Imagine you are now in a museum of art. Describe what you can see on all these paintings. Describe the colours, the shapes, the things, ...*
- *I can see ... /There are ...*
- *Why is there a painting missing?*

Task 2

Die Farben sind den S bereits aus YW1 bekannt; Dies ist eine gute Gelegenheit, diese kurz zu wiederholen. Somit fällt der Einstieg vielleicht etwas leichter.

Task 3

Der Hörtext gibt gewisse Strukturen vor, die die S für ihre Beschreibungen weiterverwenden können.

Hörtext A, Track 25

Director: *Good morning. I'm Mrs Rose Black. I'm the director. I'd like to show you some paintings in my museum.*

Look at the paintings on this wall and tell me what you can see.

Child 1: *Oh, I can see my favourite colour, orange.*

Hinweis

Dies soll kein kunsthistorischer Lehrgang sein und setzt von L diesbezüglich auch kein grosses Hintergrundwissen voraus. Informationen zum Thema und zu Künstlern werden jeweils in der Randspalte gegeben.

Hinweis

Die leere Fläche über dem Namen «Verena Loewensberg» bedeutet, dass ihr Bild zur Zeit ausgeliehen wurde.

Bilder der Panoramaseite

- Henri Matisse: Komposition, 1947; Kunstmuseum Basel
- Franz Marc: Zwei Katzen, blau und gelb, 1912; Kunstmuseum Basel
- Pablo Picasso: Mädchen mit Boot, 1938; Sammlung Rosengart Luzern
- Verena Loewensberg: (dieses Bild ist ausgeliehen)
- Max Bill: Rhythmus in fünf Farben, 1985

* Uhren = ungefährender Zeitaufwand, eine Uhr entspricht 10 Minuten

Director: And you?

Child 2: Well, I can see lots of different shapes.

Child 3: Yes, I can see triangles, big and small ones.

Director: What about you?

Child 4: I think that different artists painted these pictures.

Director: Well, you have already mentioned lots of interesting things. So go on and tell me what you can see and what you think.

Child 2: On one painting I can see blue, yellow and red. I think they are also called primary colours.

Director: Very good. You are right, yellow, red and blue are primary colours. Most of the colours are based on these three colours.

Child 4: I don't like the painting with the girl and the dark background.

Director: Is there a painting you like?

Child 3:

I like the picture with the bright and cheerful colours.

Child 1: Mmmh, I like cats, but on this painting, the artist used strange colours. It doesn't look real. Real cats are black or grey or white or brown. So I don't like the painting very much.

Director: Okay let's have a closer look at the painting with the animals. Tell me what you can see.

Child 2: I can see ... (ausblenden)

Ausbau/Variante: Die Übung mit der Bildbeschreibung kann auch mit eigenen Kunstbildern wiederholt werden oder anstelle der Bilder auf der Panoramaseite durchgeführt werden.

Erweiterung: Eigene Bilder im Stil Matisse oder Bill gestalten.

- À la Matisse: mehrere Zeichnungsblätter mit unterschiedlichen Farben grundieren. Die einen werden als nachher als Hintergrund verwendet, aus den anderen werden Pflanzen- oder Blätterformen geschnitten. Diese werden anschliessend auf den Hintergrund aufgeklebt. Alle Werke nebeneinander ergeben eine Matisse-ähnliche Komposition.
- À la Bill: Aus verschiedenfarbigen Blättern die verschiedensten Dreiecke schneiden. Auf einem weiteren Blatt die Dreiecke so arrangieren bis sie fürs persönliche Gefühl „stimmen“. Dann aufkleben.

Task 4

Anhand einer Hörverständnisübung überprüfen die S. ob sie die Bilder der entsprechenden Beschreibung zuordnen können.

Hörtext B, Track 26

Number 1: There are two cats in this picture.

Number 2: There are a lot of plants in this picture.

Number 3: There are only triangles in this picture.

Number 4: There is a dark blue triangle in this picture.

Number 5: There is no violet in this picture.

Number 6: There is no white and no black in this picture.

Number 7: There are no triangles in this picture.

Number 8: In the bottom of this picture you can see the colours dark red and purple.

